



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences

02 Fakultät für Kulturwissenschaften

**CICS**

**Cologne Institute of  
Conservation Sciences**  
Institut für Restaurierungs- und  
Konservierungswissenschaft

Fachhochschule Köln Ubierring 40 50678 Köln

**Prof. Dr. Robert Fuchs**  
*AK Archäometrie*  
in der FG Analytische Chemie  
in der GDCh

Ubierring 40 50678 Köln  
Telefon 0221.8275-3477  
Telefax 0221.8275-7-3477  
www.re.fh-koeln.de  
robert.fuchs@fh-koeln.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Köln, den

22. November 2013

### **Tätigkeitsbericht 2013**

Aktuelle Mitgliederzahl des Arbeitskreises: 145 Mitglieder. Im Jahr 2013 gab es erfreulicherweise 5 Eintritte.

Die letzte **Jahrestagung „Archäometrie und Denkmalpflege“** des Arbeitskreises fand vom 25.9. bis 28.9. an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Dieser Arbeitskreis veranstaltet alle eineinhalb Jahre gemeinsam mit dem Arbeitskreis Archäometrie und Denkmalpflege der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG) sowie der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie und Archäometrie (GNAA) die Jahrestagung an unterschiedlichen Orten. Veranstalter ist im Turnus jeweils eine der Gesellschaften.

Den über 125 Teilnehmern wurden mit 41 Vorträgen und 35 Posterbeiträgen aus den Themenbereichen Historisches und Philosophisches, Metalle, Konservierung/Restaurierung, Keramik/Ton, Stein, Organische Materialien, Glas/Glasuren sowie Malerei und Pigmente ein breitgefächertes Überblick zu aktuellen naturwissenschaftlichen Forschungen auf archäologischem und kunsttechnologischem Gebiet geboten. Die ausführlichen Kurzzusammenfassungen aller Fachbeiträge erschienen zur Tagung in gedruckter Form als Sonderheft Nr. 6 der Zeitschrift *Metalla* (Herausgeber: Bergbaumuseum Bochum). Der öffentliche Abendvortrag von Prof. Robert Fuchs (Fachhochschule Köln, Vorsitzender des AK) widmete sich dem Thema „Kleinigkeiten entfernen Menschen voneinander – Katastrophen bringen sie näher zusammen - Der Brand der Bibliothek von Weimar und der Kölner Archivzusammensturz“. Den Abschluss der Tagung bildete eine Exkursion zur Alten Synagoge in Erfurt und zum Leubinger Grabhügel.

Bei den Metallen standern beispielsweise Blei-Isotopen-Analysen an Eisen im Fokus, wenn es um Provenienzstudien an Latène-zeitlichen Eisen-Artefakten geht – oder es wurden Ergebnisse und Möglichkeiten der mobilen Röntgenfluoreszenzanalytik an Tang-zeitlichen Silbergefäßen aus dem Grab der Li Chui betrachtet. Weitere moderne Metallanalysen wurden am Beispiel bronzezeitlichen Golds in Niedersachsen vorgestellt.

Mit dem Kampf gegen die Metallkorrosion bei den prächtigen Brautkronen der Schwarzwälderinnen, Schwarzwald-Schäppel genannt, befasste sich der Themenbereich Konservierung/Restaurierung ebenso wie mit der Analyse acetathaltiger Ausblühungen auf Museumsexponaten. Ferner wurden in diesem Themenkomplex neue Verfahren und Materialien vorgestellt, mit denen Hohlfiguren auf Basis mineralischer Mörtel erstellt werden können, um Kunst- und Kulturdenkmale nachhaltig zu sichern.

Auch im Themenbereich Keramik standen Analysenmethoden im Vordergrund, beispielsweise für die geochemische und mineralogische Charakterisierung von archäologischer Keramik, seien es Bandkeramiken aus Sachsen, nabatäische Feinkeramik aus Petra (Jordanien) oder Mayener Keramik aus der Römerzeit.

Im Themenbereich Stein ging es u.a. um den Kölner Dom und die Verwitterung des dort verwendeten Drachenfels-Trachyts, um die Beschaffenheit der Tuffsteine aus der Osteifel und um die Ermittlung der Herkunft von Granaten, die in der Zeit der Völkerwanderung nach Thüringen gelangten.

Bei den Organischen Materialien werden Forschungsergebnisse zu zerstörungsfreien Analysenmethoden zur Unterscheidung zwischen afrikanischem und asiatischem Elfenbein, zur Verwendung von Metallen und Metalleierungen in Handschriften oder zur Untersuchung von verschiedenen Papieren auf ihre Rohstoffe vorgestellt.

In Weimar wurden auch erste Ergebnisse eines Forschungsprojekts vorgestellt, das sich mit bronzezeitlichem Glas zwischen Alpenkamm und Ostsee befasst. Auch das Glas in Haithabu, dem ehemaligen Handelsort nahe dem heutigen Schleswig, interessiert die Archäologen, ist es doch durch Handel und Innovation ausgesprochen vielfältig in seiner Zusammensetzung. Ein Vortrag über färbende Ionen und Pigmente in Gläsern und Glasuren aus Südgriechenland leitete vom Themenbereich Glas und Glasuren über zum Themenbereich Malerei und Pigmente. Hierin wird beispielsweise aufgezeigt, wie man mit neuen Analysenmethoden verschwundene Farben und Vergoldungen wiederentdecken oder durch zerstörungsfreie Bestimmung von Farbschichtsequenzen bei Gemälden zwischen Original, Übermalung oder Restaurierung unterscheiden kann.

Die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises fand am 26. September, 16.30 Uhr statt (13 anwesende Mitglieder). Die stellvertretende Vorsitzende des AK's Heike Stege hat Ihre Mitarbeit bis zum Ende diesen Jahres aus familiären Gründen niedergelegt. Da sowieso Neuwahlen anstehen, werden im Umlauf neue KandidatIn für den gesamten Vorstand gesucht und Anfang 2014 gewählt.

Die nächste Tagung wird turnusgemäß im März/April 2015 in Mainz stattfinden. Lokaler Veranstalter ist das RGZM (Römisch-Germanisches Zentralmuseum). Organisator und Veranstalter der Tagung ist die Gesellschaft Deutscher Chemiker GDCh, AK Archäometrie in der Fachgruppe Analytische Chemie.

Die **Arbeitsgruppe „Antike Pigmente“** tagte in diesem Jahr dreimal. In Tübingen vom 16.-17.3.13 und am 22. – 23.6.13 in Köln und vom 1. – 3.11.13 und in Berlin.

### **Ausgewählte Tagungen 2013:**

03.04.–09.04.2013 Honolulu, HI USA, Society for American Archaeology. 78th Annual Meeting.  
→ [www.saa.org/Default.aspx?TabId=1419](http://www.saa.org/Default.aspx?TabId=1419)

03.04.–09.04.2013 Honolulu, HI USA, Paleoanthropology Society Meetings, held in conjunction with the Society for American Archaeology. → [www.paleoanthro.org/meeting.htm](http://www.paleoanthro.org/meeting.htm)

09.04.–13.04.2013 Knoxville, TN, USA, American Association of Physical Anthropologists Annual Meeting. → <http://physanth.org/annual-meeting>

22.04.–26.04.2013 l'Université de Caen Basse-Normandie, à Caen, □ <http://www.inrap.fr>

15.05.–18.05.2013 Knoxville, Denton, TX USA, American Association of Physical Anthropologists Annual Meeting. → <http://ethnobiology.org/conference/upcoming>

20.08.–24.08.2013 Romania, International Symposium on Chert and Other Knappable Materials. → <http://arheoinvestsymposium.uaic.ro/stone>

02. – 06. 9. RAA 2013, the 7th International Congress on the Application of Raman Spectroscopy in Art and Archaeology (RAA 2013) Ljubljana,

09.-12. 9. 2013 NINMACH 2013. 1st International Conference on Neutron Imaging and Neutron Methods in Archaeology and Cultural Heritage Research. Held under the Auspices of the International Atomic Energy Agency. (IAEA) at Technische Universität München, Garching, Germany

23. – 27. 09. 2013 "Technart" Analytical Spectroscopy in Art and Archaeology at the Rijksmuseum Amsterdam,

04. – 06. 12 2013, International Conference on Natural Sciences and Technology in Manuscript Analysis at the Centre for the Study of Manuscript Cultures, Hamburg, Germany,

**Vorausschau auf Tagungen 2014:**

19. – 23. 05 2014, International Symposium on Archaeometry, at the Getty Conservation Institute,

10. -12. 09. 2014, Synchrotron Radiation in Art and Archaeology (SR2A-2014), Musée du Louvre, Paris.

08.4.-12.04.2014: 83rd Annual Meeting of the American Association of Physical Anthropologists. Calgary, Alberta, CANADA, → <http://physanth.org/annual-meeting/83rd-annual-meeting-2014>

gez. Robert Fuchs